

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Die Anerkennung zum Führen der Bezeichnung Intensivmedizin berechtigt je nach Facharztkompetenz auch zum Führen der Bezeichnung Anästhesiologische, Chirurgische, Internistische, Pädiatrische, Neurochirurgische oder Neurologische Intensivmedizin.

Definition:

Die Zusätzliche Weiterbildung Intensivmedizin umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Intensivüberwachung und Intensivbehandlung von Patienten, deren Vitalfunktionen oder Organfunktionen in lebensbedrohlicher Weise gestört sind und durch intensive therapeutische Verfahren unterstützt oder aufrechterhalten werden müssen.

Weiterbildungsziel:

Ziel der Weiterbildung ist die Erlangung der fachlichen Kompetenz in Intensivmedizin nach Ableistung der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit und Weiterbildungsinhalte.

Voraussetzung zum Erwerb der Bezeichnung:

Facharztanerkennung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie oder Neurologie

Weiterbildungszeit:¹

24 Monate bei einem Weiterbildungsermächtigten für Intensivmedizin gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2, davon können

- 6 Monate während der hauptberuflichen Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie oder Innere Medizin oder in Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie oder Neurologie oder 12 Monate während der Weiterbildung in Anästhesiologie bei einem Weiterbildungsermächtigten für Intensivmedizin gemäß § 6 Abs. 1 Satz 2 abgeleistet werden
- 6 Monate in der Intensivmedizin eines weiteren, unter den Voraussetzungen zum Erwerb genannten Gebietes bei einem Weiterbildungsermächtigten für Intensivmedizin nach § 6 Abs. 1 Satz 2 abgeleistet werden

Weiterbildungsinhalt:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Versorgung von Funktionsstörungen lebenswichtiger Organsysteme
- der Intensivbehandlung des akuten Lungen- und Nierenversagens, von akuten Störungen des zentralen Nervensystems, von Schockzuständen, der Sepsis und des Sepsissyndroms sowie des Multiorganversagens
- interdisziplinärer Behandlungskoordination
- der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie
- der Anwendung von intensivmedizinischen Score-Systemen
- Transport von Intensivpatienten
- der Hirntoddiagnostik einschließlich der Organisation von Organspende
- krankenhaushygienischen und organisatorischen Aspekten der Intensivmedizin

Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:

- Punktions-, Katheterisierungs- und Drainagetechniken einschließlich radiologischer Kontrolle
- kardio-pulmonale Wiederbelebung
- Mess- und Überwachungstechniken
- Bronchoskopie
- atmungsunterstützende Maßnahmen bei nicht intubierten Patienten

¹ neu gefasst, und Ergänzungen bzgl. des Erfordernisses der Weiterbildungsermächtigung für Intensivmedizin

Auszug aus der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen und Richtlinien vom 01.05.2005, geändert zum 01.02.2012 (siehe jeweilige Fußnoten)

- differenzierte Beatmungstechniken einschließlich Beatmungsentwöhnung
- Analgesierungs- und Sedierungsverfahren
- enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
- Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie
- Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen
- Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens
- Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle

Zusätzlich zu den oben genannten Weiterbildungsinhalten sowie den definierten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten gebietsbezogener intensivmedizinischer Behandlungsverfahren in: ²

Anästhesiologie:

- perioperative intensivmedizinische Behandlung
- intensivmedizinische Überwachung und Behandlung nach Traumen
- differenzierte Diagnostik und Therapie kardialer und pulmonaler Erkrankungen
- Behandlung intensivmedizinischer Krankheitsbilder in Zusammenarbeit mit den das Grundleiden behandelnden Ärzten

Chirurgie:

- intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder, insbesondere bei oder nach Operationen und Verletzungen
- differenzierte Diagnostik und Therapie bei vital bedrohlichen chirurgischen Erkrankungen

Innere Medizin:

- intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder
- differenzierte Diagnostik und Therapie bei vital bedrohlichen internistischen Erkrankungen
- differenzierte Elektrotherapie des Herzens und spezielle Pharmakotherapie der akut vital bedrohlichen Herz-Rhythmusstörungen
- differenzierter Einsatz von extrakorporalen Nierenersatzverfahren

Kinder- und Jugendmedizin:

- intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder
- prä- und postoperative Intensivbehandlung von Kindern und Jugendlichen
- Erstversorgungen von vital gefährdeten Früh- und Neugeborenen
- Transportbegleitung kritisch kranker Kinder

Neurochirurgie:

- intensivmedizinische Behandlung bei oder nach neurochirurgischen Operationen und Verletzungen
- intensivmedizinische Behandlung bei intrakraniellen und intraspinalen Prozessen,
- intrakranielle Hirndruckmessung, Überwachung von intrakraniell Druck und cerebralem Perfusionsdruck
- Überwachung und Bewertung insbesondere neurophysiologischer Monitoringverfahren

Neurologie:

- intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder einschließlich lebensbedrohlicher entzündlicher, neuromuskulärer, myogener, extrapyramidaler und neuropsychiatrischer Erkrankungen
- Intensivbehandlung von raumfordernden intrakraniellen Prozessen und Liquorzirkulationsstörungen
- Langzeit-Neuromonitoring

Übergangsbestimmung

Kammermitglieder, die über die Anerkennung der Zusätzlichen Weiterbildung Spezielle Intensivmedizin verfügen, sind berechtigt, statt dessen die neue Bezeichnung Intensivmedizin - auch in Verbindung mit der Gebietsbezeichnung - zu führen.

² Redaktionelle Präzisierungen

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 1/9

18. Intensivmedizin

**(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)
Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie**

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Versorgung von Funktionsstörungen lebenswichtiger Organsysteme		
der Intensivbehandlung des akuten Lungen- und Nierenversagens, von akuten Störungen des zentralen Nervensystems, von Schockzuständen, der Sepsis und des Sepsissyndroms sowie des Multiorganversagens		
interdisziplinärer Behandlungskoordination		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Anwendung von intensivmedizinischen Score-Systemen		
Transport von Intensivpatienten		
der Hirntoddiagnostik einschließlich der Organisation von Organspende		
krankenhaushygienischen und organisatorischen Aspekten der Intensivmedizin		

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 2/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
Behandlung und Dokumentation komplexer intensivmedizinischer Krankheitsfälle	50						Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Katheterisierungs- und Drainagetechniken einschließlich Lage- Kontrolle	BK						
kardio-pulmonale Wiederbelebung	10						
Meß- und Überwachungstechniken	50						
atmungsunterstützende Maßnahmen bei nicht intubierten Patienten	25						
differenzierte Beatmungstechniken einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten	50						
Analgesierungs- und Sedierungsverfahren	50						
enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50						
Transfusions- und Blutersatztherapie	50						
Endotracheale Intubation im Rahmen der Intensivtherapie	25						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 3/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
differenzierte Therapie mit vasoaktiven Substanzen	50						
Evaluationen und Verlaufsbeobachtungen des Krankheits- schweregrades (Scores)	50						

BK = Basiskenntnisse. Es wird der Erwerb von Kenntnissen und Erfahrungen gefordert, ohne dass eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Seite 4/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Anästhesiologie - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
perioperative intensivmedizinische Behandlung	50						Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Behandlung intensivmedizinischer Krankheitsbilder in Zusammenarbeit mit den das Grundleiden behandelnden Ärzten	100						
intensivmedizinische Überwachung und Behandlung nach Traumen	10						
differenzierte Diagnostik und Therapie kardialer und pulmonaler Erkrankungen bei vital bedrohten Patienten	50						
Bronchoskopie	25						
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10						
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10						
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Seite 5/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Chirurgie - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder, insbesondere bei oder nach Operationen und Verletzungen	50						
differenzierte Diagnostik und Therapie bei vital bedrohlichen chirurgischen Erkrankungen	100						
Bronchoskopie	25						
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10						
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10						
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Seite 6/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Innere Medizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder	50						
differenzierte Diagnostik und Therapie bei vital bedrohlichen internistischen Erkrankungen	100						
differenzierte Elektrotherapie des Herzens und spezielle Pharmakotherapie der akut vital bedrohlichen Herz-Rhythmusstörungen	50						
differenzierter Einsatz von extrakorporalen Nierenersatzverfahren	25						
Bronchoskopie	25						
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10						
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10						
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 7/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Kinder- und Jugendmedizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder	50						
prä- und postoperative Intensivbehandlung von Kindern und Jugendlichen	100						
Erstversorgungen von vital gefährdeten Früh- und Neugeborenen	50						
Transportbegleitung kritisch kranker Kinder	10						
Bronchoskopie	BK						
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	BK						
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	BK						
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	BK						

BK = Basiskenntnisse. Es wird der Erwerb von Kenntnissen und Erfahrungen gefordert, ohne dass eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muss

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Seite 8/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Neurochirurgie - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
intensivmedizinische Behandlung bei oder nach neurochirurgischen Operationen und Verletzungen	50						
intensivmedizinische Behandlung bei intrakraniellen und intraspinalen Prozessen	50						
intrakranielle Hirndruckmessung, Überwachung von intrakraniellem Druck und cerebralem Perfusionsdruck	50						
Überwachung und Bewertung insbesondere neurophysiologischer Monitoringverfahren	25						
Bronchoskopie	25						
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10						
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10						
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Seite 9/9

18. Intensivmedizin

(Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Neurologie - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder einschl. lebensbedrohlicher entzündlicher, neuromuskulärer, myogener, extrapyramidaler und neuropsychiatrischer Erkrankungen	50						
Intensivbehandlung von raumfordernden intrakraniellen Prozessen und Liquorzirkulationsstörungen	25						
Langzeit-Neuromonitoring	25						
Bronchoskopie	25						
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10						
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10						
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10						

Dokumentationsbogen

Datum/Unterschrift des/der WB-Ermächtigten

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

**Dokumentation des jährlichen Gespräches
in (der Bezeichnung):**

§ 8 Abs. 2 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen vom 01.05.2005

"Das zur Weiterbildung ermächtigte Kammermitglied führt mit dem weiterzubildenden Kollegen nach Abschluss eines Weiterbildungsabschnitts, mindestens jedoch **einmal jährlich**, ein Gespräch, in welchem der Stand der Weiterbildung von beiden beurteilt wird. Bestehende Defizite werden aufgezeigt. Der Inhalt dieses Gesprächs ist zu dokumentieren und dem Antrag zur Zulassung zur Prüfung beizufügen."

Datum des Gespräches: _____

Gesprächsinhalt:

Unterschrift/Stempel
des/der Ermächtigten

Unterschrift des/der
Assistenz-Arzt/Ärztin